

Niederschrift
- öffentlicher Teil -

über die 1. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Dierdorf am 21.03.2024 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Straße 7, in Dierdorf.

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Einladung mit Tagesordnung ergangen mit Schreiben vom 12.03.2024.

Die Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Dierdorf Nr. 11 vom 13.03.2024.

Anwesend waren:

I. Vorsitzender

Manuel Seiler

II. Beigeordnete

Hans-Dieter Spohr

Mike Schmalebach

III. Ausschussmitglieder

Wilfried Ehrenstein

Volker Hoffmann

Michael Kessel

Günter Buhr

Harald Wendt

(für Rasbach, Philipp)

Hans-Peter Hümmerich

(für Schneider, Rosemarie)

Ulrich Schreiber

Rolf Scheyer

Stefan Hachenberg

(für Fehlau, Christine)

IV. Mitarbeiter:innen der Verwaltung

Eberhard Leukel, Schriftführer

V. Ferner anwesend

Dr. Karl-Heinz Köppen,

"Wasser und Boden" GmbH, Boppard

Dr. Markus Bombeck,

Ing. Siekmann + Partner mbH, Thür

Ingo Jooß,

Ing. Siekmann + Partner mbH, Thür

Es fehlten
Entschuldigt:

Oliver Köppl

Philipp Rasbach

Guido Kern

Rosemarie Schneider

Christine Fehlau

Tagesordnung **- öffentlicher Teil -**

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.11.2023
3. 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und wiederkehrenden Beiträgen sowie die Abwälzung der Abwasserabgabe für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde Dierdorf vom 28.11.1996 **2024-024**
4. Information zur Erschließung von neuen Wasservorkommen im Bereich der VG Dierdorf **2024-025**
5. Beratung zur Fortführung der Planungsarbeiten zum Neubau einer Kläranlage in Großmaischeid-Kausen **2024-026**
6. Vergabe von Arbeiten zur Pflege von Grünflächen für Anlagen der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung **2024-027**
7. Informationen zur Abrechnung von laufenden Kostenanteilen und Investitionskostenanteilen für die Straßenoberflächenentwässerung von Bundes- und Landesstraßen **2024-030**
8. Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass

- die Einladung form- und fristgerecht erfolgte,
- der Werkausschuss der Verbandsgemeinde Dierdorf beschlussfähig ist und
- die Sitzung ordnungsgemäß bekannt gemacht wurde.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass

- die Einladung form- und fristgerecht erfolgte,
- der Werkausschuss der Verbandsgemeinde Dierdorf beschlussfähig ist und
- die Sitzung ordnungsgemäß bekannt gemacht wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt 4, „Informationen zur Erschließung von neuen Wasservorkommen im Bereich der VG Dierdorf“ mit dem Tagesordnungspunkt 3, „3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und wiederkehrenden Beiträgen sowie die Abwälzung der Abwasserabgabe für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde Dierdorf vom 28.11.1996“, zu tauschen, damit Herr Dr. Köppen von Büro „Wasser und Boden“ aus Boppard zeitig seine Präsentation beginnen kann.

Die Werkausschussmitglieder befürworten diesen Vorschlag.

Beschlüsse

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.11.2023

Der Werkausschuss billigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) über die Sitzung des Werkausschusses am 16.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
-	7	-	3

Zu TOP 3 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und wiederkehrenden Beiträgen sowie die Abwälzung der Abwasserabgabe für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde Dierdorf vom 28.11.1996

Herr Bürgermeister Seiler verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage und erklärt, dass mit dieser 3. Änderung lediglich ein Schreibfehler bereinigt wird.

Nach kurzer Beratung beschließt der Werkausschuss dem Rat der Verbandsgemeinde zu empfehlen, die vorgelegte 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und wiederkehrenden Beiträgen sowie die Abwälzung der Abwasserabgabe für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde Dierdorf vom 28.11.1996 in der Fassung der 2. Änderung vom 18.12.2020 zu beschließen.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, dem Rat der Verbandsgemeinde zu empfehlen, die vorgelegte 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und wiederkehrenden Beiträgen sowie die Abwälzung der Abwasserabgabe für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde Dierdorf vom 28.11.1996 in der Fassung der 2. Änderung vom 18.12.2020 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
X	-	-	-

Zu TOP 4 Information zur Erschließung von neuen Wasservorkommen im Bereich der VG Dierdorf

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Köppen vom Büro Wasser und Boden aus Boppard und bittet ihn seine Präsentation vorzutragen.

Herr Dr. Köppen stellt kurz sein Büro vor, welches praktisch alle Leistungen abdeckt, die sich mit dem Thema Grundwasser (Erschließung, Nutzung, Überwachung etc.) befassen.

Danach erläutert er anhand einer Power-Point-Präsentation die einzelnen Schritte zur Erschließung von neuen Wasservorkommen. Voraussetzung dafür ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, deren Grundgedanke darin besteht, dass der Wasserbedarf der öffentlichen Wasserversorgung vorrangig aus ortsnahen Wasservorkommen zu decken ist. Für diese Studie müssen zuerst verschiedene Grundlagen zusammengestellt werden. Dabei werden die bestehenden und auch die bereits stillgelegten Wassergewinnungsaufgaben genauer betrachtet.

Anschließend schaut man sich die Leitungs- und Versorgungsinfrastruktur an, wie weit zum Beispiel eventuell neue Wasservorkommen von bestehenden Leitungssystemen entfernt liegen. Im nächsten Schritt werden die Geologie und Hydrogeologie des Gebietes mit möglichen Grundwasserleitern und evtl. vorhandenem Wasserspeichervermögen betrachtet. Anhand dieser Daten kann dann abgeschätzt werden, welche Wassermengen möglicherweise neu zur Verfügung stehen.

Wurden alle Grundlagen ermittelt, erfolgt eine Auswertung der Daten und es werden Vorschläge unterbreitet, welche Areale für mögliche neue Wasservorkommen zur Verfügung stehen und mit welchen Wassermengen gerechnet werden kann.

Diese Vorschläge werden dann in den politischen Gremien beraten und es wird festgelegt, wo zum Beispiel Pumpversuche/Erkundungsbohrungen durchgeführt werden sollten.

Als Schlussbemerkung führt Herr Dr. Köppen dann aus, dass es in unserer Gegend durchaus sinnvoll sei, nach neuen Wasservorkommen zu suchen.

Im Anschluss an seine Ausführung beantwortet er noch einige Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

Herr Seiler bedankt sich bei Herrn Dr. Köppen für seinen Vortrag. Herr Dr. Köppen verlässt die Sitzung.

Bürgermeister Seiler führt weiter aus, dass das Büro Wasser und Boden mittlerweile den Verbandsgemeindewerken ein Angebot für eine Machbarkeitsstudie zur Erkundung von neuen Wasservorkommen zum Preis von netto 9.408,- € vorgelegt habe und dass diese Kosten nach Rücksprache bei der SGD Nord Montabaur, vom Land mit 70% gefördert werden.

Der Vorsitzende schlägt dem Ausschuss vor, einen Förderantrag für diese Studie zu stellen und bei entsprechender Bewilligung, den Auftrag zur Vergabe dieser Machbarkeitsstudie im nächsten Werkausschuss beschließen zu lassen.

Die Ausschussmitglieder befürworten diese Vorgehensweise.

Zu TOP 5 Beratung zur Fortführung der Planungsarbeiten zum Neubau einer Kläranlage in Großmaiseid-Kausen

Herr Bürgermeister Seiler begrüßt Herrn Dr. Bombeck und Herrn Jooß von der Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann und Partner, Thür und bittet sie dem Ausschuss die neuesten Erkenntnisse zu o.g. Planungsarbeiten mitzuteilen.

Herr Dr. Bombeck erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation noch einmal kurz den aktuellen Planungsstand zur Kläranlage Kausen.

An dieser Stelle möchten wir auf die Sitzungsniederschrift zur WA-Sitzung vom 15.06.2023 verweisen, wo unter TOP 3 die Projekthistorie zur KA Kausen ausführlich beschrieben wurde.

Herr Dr. Bombeck führt weiter aus, dass für dieses Jahr vorgesehen war, die Entwurfsplanung zur Kläranlage fertigzustellen und dann im Sommer 2024, den Genehmigungsantrag bei der SGD Nord einzureichen.

Aufgrund von neueren Erkenntnissen, die Kläranlage Haiderbach betreffend, schlägt er den Ausschussmitgliedern vor, die Planung für die KA Kausen erst einmal ruhen zu lassen.

Als Gründe führt er an, dass die KA Haiderbach mit einer Ausbaugröße von 3000 EW, jetzt schon mit 3500 EW belastet wird und zukünftig weitere 700 EW hinzukämen; insofern bestände hier dringender Handlungsbedarf.

Des Weiteren müsste die in die Jahre gekommene Rechensandfang-Kompaktanlage auf dieser KA, dringend erneuert und an die erhöhten Einwohnerwerte angepasst werden. Aufgrund der auf dieser KA vorliegenden, beengten Platzverhältnissen, sei dies aber nur mit erheblichen baulichen Umbau, und Erweiterungsbaumaßnahmen möglich.

Weiterhin würden umfangreiche Arbeiten am Pumpwerk dieser Kläranlage anstehen.

In diesem Zuge, so der Wille des Werkausschusses der VG Ransbach-Baumbach, sollte dann auch die zukünftige Behandlung der Abwässer aus den Gemeinden Sessenbach und Wirscheid mit betrachtet werden.

All dies hätte Anfang des Jahres zu der Erkenntnis geführt, die Abwassersituation für die Gemeinde Kausen auch neu zu überdenken.

Es würde sich nämlich anbieten, in einer Kooperation mit der VG Ransbach-Baumbach, eine gemeinsame große Kläranlage in Kausen zu errichten, wo dann die Abwässer der KA Haiderbach, Sessenbach, Wirscheid und Kausen behandelt werden. Dies hätte für die VG Dierdorf erhebliche wirtschaftliche Vorteile.

Herr Dr. Bombeck führt weiter aus, dass der Werkausschuss der VG Ransbach-Baumbach in der soeben stattgefundenen Sitzung beschlossen habe, ein Zukunftskonzept für die KA Haiderbach zu beauftragen, welches Kostenvergleichsberechnungen enthält, wie die Abwässer der v. g. Gemeinden am wirtschaftlich günstigsten zu behandeln wäre.

Da die KA Kausen in diesem Konzept zwangsläufig mit einbezogen wird, schlägt Herr Dr. Bombeck den Ausschussmitgliedern vor, die Planungen zur KA Kausen ruhen zu lassen und das Ergebnis dieser Studie abzuwarten.

Im Herbst 2024 wird das Zukunftskonzept vorliegen und dann kann man in beiden Ausschüssen darüber beraten.

Anschließend beantwortet Herr Dr. Bombeck Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

Nach kurzer Beratung beschließt der Werkausschuss, die Planungsarbeiten zum Neubau der Kläranlage Kausen erst einmal ruhen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
X	-	-	-

Herr Bürgermeister Seiler bedankt sich bei den Herren Dr. Bombeck und Jooß.

Herrn Dr. Bombeck und Herrn Jooß verlassen die Sitzung.

Zu TOP 6 Vergabe von Arbeiten zur Pflege von Grünflächen für Anlagen der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage 2024-027.

Beschluss:

Der Werkausschluss beschließt, der Fa. Greenmaster, Thomas Pfeil, Dierdorf den Auftrag zur Pflege der Grünflächen für Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 zum Bruttopreis von 3.355,80 € / je Schnitt zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
X	-	-	-

Zu TOP 7 Informationen zur Abrechnung von laufenden Kostenanteilen und Investitionskostenanteilen für die Straßenoberflächenentwässerung von Bundes- und Landesstraßen

Der Vorsitzende erläutert die den Mitgliedern des Werkausschusses vorliegende Sitzungsvorlage 2024-030 und beantwortet Fragen aus der Mitte des Ausschusses.
Der Werkausschuss nimmt die vorliegende Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

Zu TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, dass im letzten Jahr 54% aller Kunden ihre Wasserzählerstände online gemeldet hätten; im Jahr davor seien es lediglich zwischen 28 und 29 % gewesen.

Anschließend beantwortet Werkleiter Leukel Fragen von WA-Mitglied Rolf Scheyer.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Manuel Seiler
Bürgermeister

Eberhard Leukel
Schriftführer